ERLANGEN WIRD GRÜN

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/Grüne Liste

KOMMUNALPOLITISCHES PROGRAMM 2020-2026

Kurzfassung

GRÜNE gestalten Kommunen:
nachhaltig – gerecht – vielfältig

Grüne Kandidat*innen

Wir GRÜNE gestalten das Zusammenleben in unserer Stadt Erlangen. Hier, wo die Menschen zuhause sind, stellen wir die Weichen, um gut zu leben – in einer intakten Umwelt und in einem sozialen Miteinander. Wir blicken nicht nur auf das Hier und Jetzt, sondern ermöglichen eine gute Zukunft für alle. Wir schützen das Klima und erhalten eine gesunde Natur. Wir sorgen dafür, dass unsere Kinder gut aufwachsen und alle Menschen gut miteinander leben können – egal welchen Geschlechts oder Alters, alteingesessen oder neuangekommen. Wir übernehmen lokal durch nachhaltige Entscheidungen globale Verantwortung. Dazu gehört auch eine dauerhaft nachhaltige Wirtschaftspolitik, die Arbeitsplätze in unserer Stadt sichert und Zukunftstechnologien fördert.

Wir stehen mit Engagement, Mut und Kreativität für eine weltoffene, sozial gerechte und ökologische Politik ein. Der Zusammenhalt unserer Gesellschaft und die Zukunft unseres Planeten entscheiden sich auch vor Ort. Deshalb kommt es für uns bei der Kommunalwahl am 15. März 2020 auf jede einzelne Stimme an.

INHALT

S. 3: Klimaschutz
S. 4: Natur- | Artenschutz
S. 6: Stadtplanung | Fairkehr
S. 8: Wohnen
S. 9: Eine Stadt für alle
S. 11: Gelebte Demokratie

KLIMA- UND UMWELTSCHUTZ FÜR UNSERE ZUKUNFT – Volle Energie fürs Klima

Klimaschutz hat für uns absolute Priorität. Im Mai 2019 hat der Erlanger Stadtrat auf die dramatische Zuspitzung der Klimakrise reagiert und den Klimanotstand ausgerufen. Wir sind gefordert, alles dafür zu tun, damit die Erderhitzung auf maximal 1,5° begrenzt wird. Den Kommunen kommt beim Klimaschutz eine Schlüsselfunktion zu. Unser Ziel ist ein klimaneutrales Erlangen – mit 100 Prozent Strom aus erneuerbaren Energien, einer klimaneutralen Wärmeversorgung und umweltfreundlicher Mobilität. Dazu streben wir an, die städtischen Einrichtungen Erlangens bis 2025 klimaneutral zu machen und das Maßnahmenpaket zum Klimanotstand konsequent umzusetzen.

Wir wollen, dass ein möglichst hoher Anteil des Strombedarfs vor Ort produziert wird. Durch innovative Stromspeicherung und intelligente Vernetzung von Erzeugungs- und Speichersystemen nutzen wir vorhandene Ressourcen optimal. Beim Wärmebedarf erschließen wir bisher ungenutzte Potenziale, beispielsweise durch energetische Gebäudesanierung, Passivhausstandards und Kraft-Wärme-Kopplung.

Wir setzen das kommunale Klimaschutzkonzept mit sinnvollen Anpassungsmaßnahmen um und entwickeln es weiter. Jede kommunale Entscheidung soll unter einem Klimavorbehalt stehen.

Wir stehen zur Energie in Bürger*innenhand. All das erfordert Anstrengungen, von denen wir und zukünftige Generationen profitieren. Gemeinsam mit Bürger*innenenergiegenossenschaften, den Erlanger Stadtwerken und vielen engagierten Erlanger*innen gestalten wir unsere Zukunft. Wir sind bereit, uns diesen Herausforderungen zu stellen.

Grüne Bausteine für Erlangen:

- Ausbau erneuerbarer Energien bei öffentlichen Gebäuden
- Solarpflicht für Neubauten
- Ausbau von Lademöglichkeiten und anderer Infrastruktur, die emissionsfreie Antriebe unterstützen
- Passivhausstandards bei Neubauten, energetische Sanierung und Kraft-Wärme-Kopplung vorantreiben, besonders bei öffentlichen Gebäuden
- Eine Kampagne über die Herausforderungen der Klimakrise sowie städtische und private Möglichkeiten der CO2-Reduktion in Erlangen
- Stromsparende Maßnahmen durch energieeffiziente und intelligente Lichtschaltungen beispielsweise bei Neuanschaffungen in städtischen Betrieben und Behörden
- Berücksichtigung der Klimawirksamkeit bei öffentlichen Vergaben

LEBENSGRUNDLAGEN ERHALTEN – Natur- und Kulturlandschaft schützen

Wir stehen für den Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen, für den Schutz der Natur und der Artenvielfalt. Bäume und anderes Grün leisten wertvolle Beiträge gegen die Klimakrise und verbessern das Klima in der Stadt. Auch zur Erholung sind Grünflächen, Wiesen und Wälder von unschätzbarem Wert.
Wir wollen den Flächenverbrauch senken und dafür sorgen, dass kommunale Flächen umweltverträglich und nachhaltig bewirtschaftet werden.
Wir setzen uns für eine ökologische und regionale Landwirtschaft ein und wollen dazu partner*innenschaftlich mit den Erlanger Landwirt*innen zusammenarbeiten. Nicht zuletzt legen regional und ökologisch erzeugte Lebensmittel vom Acker bis auf den Teller kurze Wege zurück und leisten so einen Beitrag zum Klimaschutz.

Wir setzen uns für die zügige Umsetzung des Konzepts für öffent-liche Grünflächen „Grün in Erlangen 2018 – ein Zukunftskonzept“ ein, das unter Beteiligung der Natur-schutzverbände und Bürger*innen erarbeitet wurde. Wir begrünen mit dem Projekt „Herzens-bäume“ die Stadt weiter und wollen mehr Dach- und Fassaden-begrünung ermöglichen. Darüber hinaus soll eine kommunale Biodiversitätsstrategie die Ver-netzung von Biotopen verbessern und die Tier- und Pflanzenwelt schützen.
Mit der Informationskampagne „Blühende Gärten kön-nen auch pflegeleicht sein“ und dem städtischen Wettbewerb „Der nachhaltigste Garten“ schaffen wir Bewusstsein für den ökologischen Wert naturnaher Gärten.

Grüne Bausteine für Erlangen:

- Stärkung regionaler Erzeuger*innenmärkte und solidarischer Landwirtschaft
- Vegetarisches, veganes, regionales und Bio-Angebot in städtischen Einrichtungen ausweiten und die CO2-Bilanz der Menüs ausweisen
- Weniger Lebensmittelabfälle durch Aufklärung und bewusste Verwertung unverbrauchter Lebensmittel
- Schonender Umgang mit Ressourcen durch nachhaltige Alternativen zu Plastiktüten und Projekte wie Umsonstläden und Repair-Cafés
- Mehr Grün in der Stadt beispielsweise durch Baumpflanzungen und naturnah gestaltete öffentliche Grünflächen, Spielplätze, Parks und Schulhöfe
- Ökologische Bewirtschaftung städtischer Flächen beispielsweise durch späteres Mähen, Aufklärung zu Ackergiften wie Glyphosat und Förderung ökologisch wertvoller Gärten
- Hochwasser- und Naturschutz durch naturbelassene Wälder, Entsiegelung von Flächen, Biotopbäume und weniger Lichtverschmutzung
- Wertvolle Naturräume erhalten statt weitere Umgehungsstraßen zu bauen

STADTPLANUNG FÜR MENSCHEN – Grüne Mobilität für mehr Lebensqualität

Wir wollen klimafreundliche, attraktive und bedarfsgerechte Mobilitätsangebote in Erlangen ausbauen, damit alle bequem und stressfrei ans Ziel kommen. Das schützt die Umwelt und schafft mehr Lebensqualität. Das Fahrrad ist für uns der Schlüssel zur zukunftsfähigen Mobilität. Die Bürger*innenbegehren für Radentscheide in zahlreichen Städten – auch in Erlangen – unterstreichen die Bedeutung und Popularität fahrradfreundlicher Verkehrspolitik.
Unser Ziel ist eine lebenswerte autofreie Innenstadt. Für die Mobilität der Zukunft brauchen wir ein besseres und attraktiveres Angebot der öffentlichen Verkehrsmittel, sichere und komfortable Infrastruktur für Fahrräder und Pedelecs, Carsharing-Angebote und eine gute Vernetzung aller Verkehrsmittel.
Bei der Umsetzung dafür notwendiger, zukunftsweisender Projekte, wie etwa der Stadt-Umland-Bahn (StUB) oder dem Radwegekonzept, ist für uns die Erlanger Zivilgesellschaft wichtiger Motor und Rückhalt.
Deshalb engagieren wir uns weiterhin für Planung und Umsetzung der StUB. Dabei sorgen wir für eine möglichst umweltschonende Umsetzung des Projekts. Eine City-Linie mit kleinen, klimafreundlichen Bussen, die Unikliniken, Universitätsgebäude sowie die Altstadt verbindet, erleichtert den Umstieg vom Auto auf öffentliche Verkehrsmittel. Wir setzen uns für bezahlbare Preise bei Bus und Bahn ein.

Grüne Bausteine für Erlangen:

- Sichere und barrierefreie Fußwege, insbesondere auf Schulwegen und zügiger, zuverlässiger Winterdienst gerade auch auf Fahrrad- und Fußwegen
- Leistungsfähige, gut ausgebaute Fahrradwege in der Stadt und ins Umland, beispielsweise durch Haltezonen an Ampeln, klare Markierungen und Fahrradstraßen
- Unterstützung für attraktive Fahrradleihsysteme, insbesondere für Lastenräder
- Ein integrierter Taktfahrplan mit guten Anschlüssen auch zum Regionalverkehr, die kostenlose Fahrradmitnahme in Bussen und die Beschleunigung des Busverkehrs
- Änderung des Einstimmigkeitsprinzips beim Verkehrsverbund im Großraum Nürnberg (VGN), um kostengünstigere Bus- und Bahnpreise zu erleichtern
- Eine möglichst umweltschonende, zügige Planung und Realisierung der StUB als wichtiger Baustein für die regionale Verkehrswende
- Carsharing-Angebote stärken
- Den Umstieg auf Bus, Rad und Bahn erleichtern durch gute Abstellmöglichkeiten insbesondere für Fahrräder, verbesserte Anschlussverbindungen und gestaffelte Parkgebühren je nach Ort

- Alternativen zum konventionellen Lieferverkehr insbesondere in der Innenstadt durch eine Förderung von Lastenrädern und Mikro-Depots für die Zwischenlagerung vor der Kleinverteilung
- Eine autofreie Innenstadt mit höherer Lebensqualität durch verbesserte Fahrradinfrastruktur und attraktiven öffentlichen Nahverkehr ermöglichen

BEZAHLBARES WOHNEN FÜR ALLE, EINE STADT FÜR ALLE – Lieblingsorte schaffen

Wohnen muss bezahlbar sein, deswegen brauchen wir in Erlangen mehr günstigen Wohnraum.
Wir wollen über die GEWOBAU, die Wohnungsbaugesellschaft unserer Stadt, selbst in den sozialen Mietwohnungsbau investieren. Wir bestehen auf die Einhaltung der geltenden Quote für sozialen Wohnungsbau in Bebauungsplänen. Darüber hinaus unterstützen wir Baugemeinschaften, Genossenschaften und alternative, gemeinschaftliche Wohnformen, die preiswerten Wohnraum schaffen. Mit einer sozialen und ökologischen Stadtentwicklung stärken wir den Zusammenhalt in Erlangen. Wir wollen Stadtteile und Nachbarschaften so gestalten, dass Alt und Jung gut und selbstbestimmt zusammenleben. Wir wollen lebendige Stadtquartiere, belebte Plätze, kurze Wege und Barrierefreiheit. Qualitätvolles Bauen mit energetischen Standards und technischer Ausstattung auf Höhe der Zeit, wie etwa Photovoltaikanlagen auf Neubauten und nachhaltige Baumaterialien, sind lohnende Zukunftsinvestitionen.
Durch Nachverdichtung mit Augenmaß wahren wir den Charakter unserer Stadt.
Für uns gilt Innenentwicklung vor Außenentwicklung, um kostbare Flächen für Landwirtschaft, Freizeit und Natur zu erhalten.

Grüne Bausteine für Erlangen:

- Mehr preiswerter Wohnraum insbesondere durch verträgliche Nachverdichtung und durch das Schließen von Baulücken, auch durch die GEWOBAU
- Platz für Mehrgenerationenhäuser und alternative Wohnformen
- Konzepte, um Menschen in veränderten Lebenslagen und mit unterschiedlichen Möglichkeiten einen Wohnungstausch zu ermöglichen
- Wohnortnahe Frei- und Spielflächen, Kita-Plätze, soziale Einrichtungen, Einkaufsmöglichkeiten und Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr
- Kommunale Grundstücke nach der Qualität der Bebauung statt an Höchstbietende vergeben und Milieuschutzsatzungen erlassen bzw. durchsetzen
- Kostenlose und barrierefreie öffentliche Toiletten, ausreichend Trinkwasserbrunnen, freies WLAN und nichtkommerzielle, öffentliche Freiräume
- Öffentliche Sport- und Freizeitanlagen wie Bewegungsparcours für Jung und Alt sowie eine transparentere Buchung bestehender Sportanlagen, um diese besser auszulasten

CHANCENGERECHTIGKEIT, VIELFALT UND ZUSAMMENHALT – Alle gehören dazu

Wir setzen uns für eine glaubwürdige kommunale Sozialpolitik ein, die Teilhabe für alle ermöglicht, Armut bekämpft und dazu beiträgt, dass das Zuhause bezahlbar bleibt.

Wir pochen auf die tatsächliche Gleichstellung aller Geschlechter. Und wir sind überzeugt, nur eine familienfreundliche Stadt ist auch eine zukunftsfähige Stadt. Wir wollen hier bei uns die Voraussetzungen dafür schaffen, dass die Vereinbarkeit von Familie und Beruf eine Selbstverständlichkeit ist, egal in welchen Lebenslagen. Ausreichend und qualitativ gute Kinderbetreuung, flexible Angebote

und familienfreundliche Öffnungszeiten gehören dazu. Wir schaffen gut ausgestattete Schulen und beste Bildungschancen für alle. Wir stärken Jugendtreffs und kulturelle Einrichtungen.
Um Ausgrenzung zu begegnen setzen wir uns für LSBTIAQ*-Beratungsstellen für lesbische, schwule, bisexuelle, transsexuelle, transgender, intersexuelle, asexuelle und queere Menschen ein.
Wir treten ein für eine freie, weltoffene und vielfältige Gesellschaft und stehen deshalb an der Seite zivilgesellschaftlicher Initiativen im Kampf gegen Rassismus und rechte Gewalt.
Auf Initiative der »Seebrücke« beschloss der Stadtrat im Oktober 2018, Erlangen zum „sicheren Hafen" für aus Seenot gerettete Geflüchtete zu erklären. Gemeinsam können wir als Gesellschaft demokratiefeindlichen und spalterischen Angriffen entgegentreten. Menschenfeindlichkeit und Hetze haben auch bei uns in Erlangen keinen Platz.

Grüne Bausteine für Erlangen:

- Hochwertige, bezahlbare und flexible Kinderbetreuungsangebote in allen Lebenslagen, wie beispielsweise Waldkindergärten und Ferienbetreuung
- Kostenloser Öffentlicher Personennahverkehr für Menschen unter 18 Jahren, Schüler*innen, Auszubildende und Studierende
- Kostenreduzierter Zugang zu kulturellen, sportlichen, bildenden und gemeinnützigen Einrichtungen der Stadt, Stärkung des Erlangen-Passes und des Ehrenamts
- Dienstleistungen des Bürger*innenamts möglichst unkompliziert und online bereitstellen, sowie Informationen städtischer Einrichtungen in Einfacher Sprache
- Ganztagsangebot an Erlanger Schulen ausbauen, Schulsanierung fortsetzen und Kooperationen mit Theater, Stadtbibliothek, Sportvereinen und anderen Einrichtungen fördern
- Hochwertige Jugendsozialarbeit, Integrationsarbeit sowie schulpsychologische und sozialpädagogische Betreuungsangebote an allen Schulen
- Altern in Würde durch bedarfsgerechte Pflegeangebote und ambulante Dienste und Kooperation mit Betroffenenorganisationen
- Bedarfsgerechte und menschliche Geflüchteten- und Integrationsarbeit, die struktureller Benachteiligung begegnet
- Gendersensible Aufklärungsarbeit, Beratungsangebote gegen Diskriminierung und Gewalt, bei der alle Geschlechter beachtet werden
- Initiativen, die sich gegen Rechts engagieren, unterstützen, rechten Tendenzen keinen Raum bieten und Präventionsarbeit gegen Rechts erleichtern

GELEBTE DEMOKRATIE – Mitreden, Mitentscheiden, Mitmachen

Demokratie lebt davon, dass Menschen ihre Ideen einbringen, sich engagieren und Alternativen abwägen und diskutieren. Wir wollen die Politik des Gehörtwerdens verstärken. Die Öffentlichkeit sollüber anstehende Projekte in Erlangen frühzeitig informiert und durch jeweils geeignete Beteiligungsmöglichkeiten an Planungen beteiligt werden. Wir wollen die Möglichkeiten zur Beteiligung ausweiten. Leicht zugängliche Informationen, beispielsweise zum städtischen Haushalt, sorgen für Verständnis.
Wir wollen dabei auch der Jugend eine Stimme geben. Gemeinsam mit allen Menschen, die hier leben, wollen wir Erlangens Zukunft gestalten. Für eine lebendige, lebenswerte, ökologische und weltoffene Stadt.

Grüne Bausteine für Erlangen:

- Öffentliche Sitzungen des Stadtrats werden live im Internet übertragen
- Daseinsvorsorge, wie beispielsweise Wasserversorgung gehört in öffentliche Hand und unter demokratische Kontrolle
- transparente Planung von städtischen Vorhaben und stärkere Beteiligungsmöglichkeiten von Einwohner*innen bei Entscheidungsprozessen
- Rückendeckung für wichtige beratende Gremien wie beispielsweise Stadtteil- und Ortsbeiräte, das Jugendparlament, der Agenda21-Beirat, der Senior*innenbeirat und der Ausländer*innen- und Integrationsbeirat.

Am 15. März GRÜN wählen.

gruen2020.de #erlangenwirdgruen

Herausgeberin: GRÜNE/Grüne Liste
Friedrich-List Str. 10, 91054 Erlangen
Titelgestaltung: hhd. Werbeagentur
Gestaltung/V.i.S.d.P.: Wolfgang Most
info@gruen2020.de t. 09131-862781

www.blauer-engel.de/uz195
• ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
• emissionsarm gedruckt
• überwiegend aus Altpapier TX2
Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.

SUSANNE LENDER-CASSENS

OBERBÜRGERMEISTERIN FÜR ERLANGEN

ICH BIN BEREIT.

Diese Kommunalwahl entscheidet darüber, in welche Richtung sich unsere Stadt künftig entwickeln wird.
Nach knapp sechs aktiven Jahren als zweite Bürgermeisterin und als Referentin für Umwelt, Energie, Gesundheit, Sport und Soziokultur stelle ich mich dieser Herausforderung mit Leidenschaft und Sachverstand. Deshalb kandidiere ich für das Amt der Oberbürgermeisterin in Erlangen.
Als engagierte Verfechterin einer klimagerechten, nachhaltigen, offenen Stadtpolitik liegt mir vor allem die Weiterentwicklung unseres Lebens-, Wohn- und Arbeitsraumes STADT - einer Stadt für alle - am Herzen. Dazu gehört für mich ganz besonders die Beteiligung aller Bürger*innen am Stadtgeschehen. Denn Stadtpolitik wird nicht von oben gemacht, sondern geschieht immer auf Augenhöhe.

GEMEINSAM GESTALTEN. **lender-cassens.de**

Kandidatinnen für die Stadtratswahl

50 FÜR ERLANGEN.

WIR SIND BEREIT.

Unsere neue Stadtratsliste repräsentiert die bunte Vielfalt der Erlanger Stadtgesellschaft.
Auf mehr als der Hälfte der Plätze haben wir Frauen aufgestellt.
Die Altersspanne reicht von 18 bis 70 Jahren und es sind Menschen aus sehr unterschiedlichen Berufsgruppen vertreten.

@grueneliste
@gruene.kommunalpolitik.er
fb.com/GrueneErlangen
fb.com/gruene.liste

gruen2020.de
#erlangenwirdgruen